

Die am häufigsten gestellten Fragen zum Tag der Antworten möchten wir Ihnen im Folgenden beantworten:

- 1) Warum ausgerechnet ein Mittwochmittag, an dem sowieso viele Apotheken geschlossen sind?

Weil an diesem Tag der Minister während des Deutschen Apothekertages per Videobotschaft zur Hauptversammlung der Deutschen Apotheker spricht. Ziel der Aktion am **27.09.2023** ist, den Minister zur Rede zu stellen. Bereits im Februar dieses Jahres hatte die ABDA einen zehn Punkte umfassenden Forderungskatalog vorgelegt. Ein kleiner Teil dieser Punkte ist ansatzweise mit der Verabschiedung des Engpass-Gesetzes (ALBVVG) im Juni umgesetzt worden. Dies ist ein Erfolg unserer bisherigen Politikergespräche und unseres Protestes im Juni, an dem Sie sich nahezu geschlossen beteiligt haben! Die wichtigste Forderung aber, das flächendeckende Apothekennetz durch eine auskömmliche Finanzierung zu sichern, ist nicht erfüllt worden. Ebenso wenig die Forderung nach einem regelhaften Mechanismus zur jährlichen Anpassung der Honorierung. Zu beiden Themen hat sich der Minister bislang noch nicht mit unserer berufspolitischen Spitze ausgetauscht, obgleich er doch im Nachgang des Protesttages ein Gespräch angekündigt hat. Dennoch hat er sechs (!) Terminvorschläge der ABDA ausgeschlagen. Deshalb wollen wir ihn nun im Rahmen seiner Videobotschaft mit unseren Forderungen konfrontieren. Zu diesem Zweck hat ihm die ABDA sechs Fragen gestellt, die er in seiner Rede beantworten soll. Alle Apothekenteams sollen die Möglichkeit haben, die für sie bedeutende Rede mitzuverfolgen.

- 2) Warum wird nur drei Stunden protestiert – und nicht wieder einen ganzen Tag lang?

Beim ersten Protesttag im Juni ging es darum, Öffentlichkeit und Politik mit einem bundesweit spürbaren Signal auf unsere zunehmend schwierige Situation aufmerksam zu machen. Die Stoßrichtung der nun bevorstehenden Aktion ist eine andere: Es geht darum, den Minister dazu zu bringen, sich endlich zur Zukunft der Apotheke vor Ort zu positionieren. Wird er keine Lösungen aufzeigen, die unseres Erachtens geeignet sind, das flächendeckende Apothekennetz zu sichern, werden weitere Protestaktionen folgen. Klar ist aber auch, dass wir das Instrument der ganz- oder mehrtägigen Apothekenschließungen sehr intelligent und gezielt einsetzen müssen. Einen dauerhaften Protest dieser Art werden viele von uns nicht lange durchhalten können.

Was den Zeitpunkt betrifft, sind die Schließungen an die Abläufe beim Deutschen Apothekertag gebunden. Um ca. 13.00 Uhr hält die ABDA-Präsidentin ihren Lagebericht, gegen 13:45 Uhr folgt dann die Rede des Ministers, möglicherweise wird anschließend noch mit den Delegierten diskutiert.

- 3) Warum sollen die Teams sich die Rede des Ministers ansehen?

Ziel ist, dass der Minister nicht ausweichen kann. Wenn er nicht nur vor den DAT-Delegierten, also berufspolitischen Funktionären sprechen soll, sondern rund 160.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erklären muss, wie es in Zukunft mit ihren Berufen und der Patientenversorgung weitergeht, dann kann gerade ein SPD-Politiker nicht ohne

Gesichtsverlust ausweichen. Die ABDA wird Hr. Lauterbach direkt vor Beginn seiner Rede darauf hinweisen, dass ihm zu diesem Zeitpunkt nicht „nur“ die Hauptversammlung zuhört, sondern das gesamte Apothekenwesen.

4) Wie können wir die Rede verfolgen?

Die Reden der ABDA-Präsidentin und des Ministers werden ab 13.00 Uhr auf www.abda.de und www.pharmazeutische-zeitung.de online und live übertragen. Sollten Sie auf den Seiten kein Video-Fenster erhalten, wird Ihnen ein Youtube-Link angezeigt, unter dem Sie die Reden auch anschauen können.

5) Welchen Eindruck macht es auf die Patienten, wenn die Apotheken schließen, um Fernsehen zu gucken?

Dass die Patienten viel Verständnis für unsere Forderungen und Aktionen haben, haben uns der erste Protesttag sowie die Postkartenaktion gezeigt. Sprechen Sie auch über diesen Protesttag mit den Patienten. Unter www.apothekenkampagne.de → Politische Forderungen finden Sie Informationsmaterial für Ihre Kundinnen und Kunden. Unter anderem hat die ABDA einen Handzettel für die Kundinnen und Kunden dort zur Verfügung gestellt.

6) Wie können die Apotheken selbst Feedback auf die Rede des Ministers geben?

Die ABDA bereitet derzeit eine Live-Umfrage vor, an der sich alle Apothekenteams direkt während bzw. kurz nach der Rede beteiligen können. Ziel ist es, die Zufriedenheit der Apothekenteams mit den Aussagen des Ministers zu messen. Die Ergebnisse sollen noch vor Ort auf dem DAT, wenn möglich auch direkt dem Minister, vorgestellt werden. Die ABDA wird den Link dieser Umfrage in der kommenden Woche noch über ihre Mitgliedsorganisationen den Apotheken zur Verfügung stellen.

7) Was passiert, wenn Lauterbach die Fragen der ABDA nicht beantwortet oder kurzfristig absagt?

Die ABDA hat sich auf diesen Fall vorbereitet und wird dann die nächsten Protestmaßnahmen verkünden.

8) Ist es möglich, dass die Apothekenteams Lauterbach Fragen stellen können?

Nein, Fragen können nur vor Ort von den Delegierten gestellt werden.

9) Wie können sich die Apothekenteams sonst noch am „Tag der Antworten“ beteiligen?

Nutzen Sie Ihre digitale Reichweite in den Social Media-Netzwerken! Posten Sie Fotos von sich und ihren Teams, während Sie die Rede schauen – teilen Sie mit, welche Schlussfolgerungen Sie aus der Ministerrede ziehen! Nutzen Sie dabei gerne die Hashtags [#tagderantworten](#) [#apothekenprotest](#) [#zukunftsclau](#)